

Liebe Schülerinnen,

diese Stunde habe ich bereits am 04.03.2021 erstellt und damit noch keine der geforderten Ausarbeitungen lesen können. Dennoch gibt es hier schon einen Lösungsvorschlag:

Beispiellösung für eine kurze Charakterisierung der beiden Figuren und eine Beschreibung ihrer Beziehung zueinander:

„Schwarzfahren für Anfänger“: Josefine und Stefan

Josefine mit den kurzen, stacheligen Haaren ist sechzehn und fährt oft ziellos mit der S-Bahn herum. In der S-Bahn hat sie auch den etwa gleichaltrigen Stefan kennen gelernt, der – anders als sie – nie schwarzfahren würde und aus ihrer Sicht immer alles richtig macht. Die vertrauensvolle Beziehung zwischen Josefine und Stefan ist zunächst dadurch belastet, dass Josefine bei der Trennung ihrer Eltern erfahren hat, wie schmerzhaft es sein kann, wenn eine Liebe zerbricht. Sie schreckt deshalb davor zurück, eine ganz enge Bindung an Stefan einzugehen, obwohl sie sich in seiner Nähe geborgen fühlt und die Harmonie mit ihm genießt. Von allem „Herz-Schmerz-Zeug“ (Z. 94 f.) will sie sich fernhalten, um seelische Verletzungen, die sie befürchtet, zu vermeiden. Sie macht sich Gedanken darüber, ob man überhaupt eine intensive Beziehung eingehen sollte. Oft flüchtet sie von zu Hause und fährt ziellos mit der S-Bahn im Kreis. In dieser schwierigen persönlichen Lage findet sie in Stefan einen sensiblen, verständnisvollen Partner. Während Josefine in der sich anbahnenden Beziehung zwar gefühlvoll, aber eher schüchtern und verschlossen wirkt, zeigt sich Stefan kontaktfreudig, selbstbewusst, offen und zielstrebig; er gesteht ihr bald, dass er in sie verliebt ist. Josefine ist dadurch verwirrt und flieht aus der Situation. Ratlos und traurig fährt sie erneut mit der S-Bahn herum und fühlt sich von allen verlassen. Die gewieftete Schwarzfahrerin ist nach Stefans Liebeserklärung so sehr „neben der Spur“ (Z. 63), dass sie eine Kontrolleurin gar nicht bemerkt. Erst als Stefan sie aus der brenzligen Situation befreit und einfühlsam zu erkennen gibt, wie gut er sie kennt und versteht, wirkt auch Josefine wieder zuversichtlicher.

Heute gibt es die letzten Aufgaben zur Kurzgeschichte „Schwarzfahren für Anfänger“.

1. Lehrbuch S. 124/6a und 6c schriftlich



- **keine Leitmotive** sind die **Turnschuhe** und **Handy**

- Stefans Turnschuhe kommen in der Geschichte nur einmal vor (Z. 17 ff.), daher kann es sich nicht um ein Leitmotiv handeln

Handy (Z. 100) kommt ebenfalls nur einmal vor und hat in der Geschichte keine besondere Bedeutung, es handelt sich also nicht um ein Leitmotiv

2. Lehrbuch S. 124/7

Nutzt die drei Hilfsangebote zur Aufgabe: → aus der ersten Zeile soll eine Einleitung werden

- mit der zweiten vorgegebenen Zeile leitet ihr den Hauptteil des Textes ein
- mit der dritten Zeile beginnt der Schlussteil; hier sollten die roten Gummibärchen eine Rolle spielen

Auch hier möchte ich gern einige Arbeiten von euch lesen: **Lennard, Charlotte, Erik, Milena und Anna** schicken mir bitte ihre Texte per **PDF-Datei bis Dienstag, 18.00 Uhr**.

Bitte wieder **beachten**: Schönschrift (kann PC sein), fehlerfrei, angemessener Ausdruck. Ich erwarte zwischen 300 und 350 Wörter.

Viel Erfolg und herzliche Grüße

Frau Roscher